

# MODELL-KARRIERE



Mit dem 40n bringt Marantz sein zweites Verstärker-Modell auf die Bühne. Günstiger und vielseitiger als das Model 30 weckt es Bergehrlichkeiten. Doch im Verborgenen gibt es einen wichtigen technischen Unterschied zwischen den beiden Amps. ■ Von Stefan Schickedanz



**F**ür den Marantz Model 40n standen gleich eine ganze Reihe von Marantz-Geräten Pate: Der PM7000n, der NR1200 und der Model 30. Letzterem hatte der Autor erst kürzlich audiophile Qualitäten bescheinigt und besonders das neue Design gewürdigt. Grund genug also, sich dem jüngsten Modell-Athleten unter den Marantz-Vollverstärkern voller Erwartungen zu nähern. Schließlich galt es herauszufinden, wie viel des musikalischen Talents die Entwickler eine Etage tiefer im Modellregal unterbringen konnten. Zwischen dem Model 30 und dem 40n liegen immerhin 700 Euro. Für diesen Preis bekommt man bereits einen veritablen Vollverstärker. Eine weitere Herausforderung stellte die Implementierung der beliebten Heos-Streaming-Technologie dar, die Multiroom-Systeme auch mit Geräten der Schwestermarke Denon ermöglicht.

Der besagte Model 30 war nämlich ein puristischer Vollverstärker, der lediglich mit analogen Hochpegel- und Phono-Eingängen aufwartete. Der Unterschied zu klassischen Marantz-Amps bestand in der Nutzung der hocheffizienten Class-D-Verstärker-Technologie. Wem der Sinn nach Streaming oder dem Anschluss digitaler Quellen inklusive PC oder USB-Massenspeichern stand, der musste 3200 Euro drauflegen und sich den SACD 30n (eine Kombi aus SACD-Player, Streamer und DAC) zulegen.

Die Aufgaben des Digital-Hubs braucht der Besitzer beim Model 40n nicht auszulagern. Der Neue hat alles Nötige an Bord. Unter den zahlreichen Analog- und Digital-Eingängen befindet sich sogar ein HDMI-Anschluss mit Audio-Rückkanal (ARC) zum Anschluss an einen Fernseher. Mit dessen Fernbedienung lässt sich bequem die Lautstärke regeln. Wem es nicht auf Surround-Effekte, sondern nur auf sehr guten Ton ankommt, der kann damit ein Heimkino aufbauen. Auf druckvolle Spezialeffekte braucht man nicht zu verzichten. Einen Subwoofer-Ausgang haben die Konstrukteure dem Model 40n spendiert.

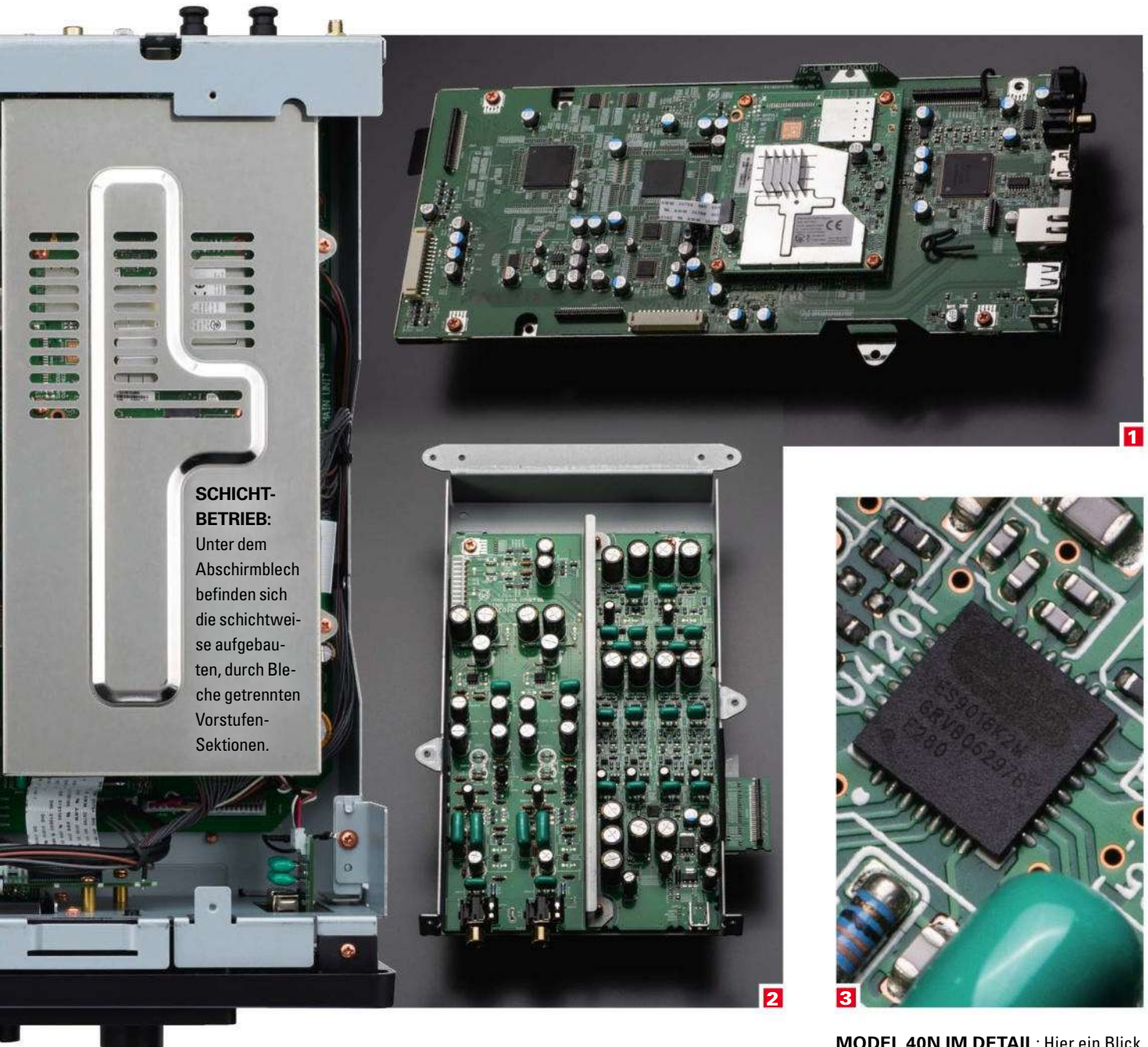
Wer doch Lust auf ein Mehrkanal-AV-System bekommen sollte, kann den Stereo-Amp für die Front-Kanäle weiter verwenden. Dafür sorgt der Endstufen-Direkt-Eingang des Marantz Model 40n.



Mit diesen Features öffnet sich Marantz für einen größeren Kreis von Nutzern. Trotzdem bleiben die Japaner ihrer ebenso analog wie audiophil geprägten Stammklientel treu. Zu den vier Analog-Eingängen zählt auch ein Phono-Eingang für MM-Systeme. Die massive, versteifte Gehäusekonstruktion unterdrückt effektiv unerwünschte Vibrationen. Beim Blick ins Innere des Verstärkers fällt uns das Blech auf, das die einzelnen Vorstufen-Sektionen gesondert abschirmt. Und nicht nur das: Das Model 40n ist nicht nur eine abgespeckte Variante des großen Bruders, die mit einer Netzwerk-

Konnektivität aufgewertet wurde. Es soll ja Audiophile geben, die nicht nur mit den Ohren hören und sich durch Zutaten wie Ringkerntrafos tief beeindruckten lassen. Die werden ihren Augen kaum trauen, wenn sie den fetten Ringkern-Transformator im linken Gehäusedrittel sehen.

Der zentrale Toroidal-Trafo des Model 30 wirkt dagegen wie ein Lady Steak im Vergleich mit einem 600 Gramm schwerem T-Bone-Steak. Verkehrte Welt? Keineswegs. Der Ringkern-Trafo des Model 30 war für die separate Versorgung der Vorstufe reserviert. Der Leistungsverstärker speiste sich aus einem SMPS-



**SCHICHT-BETRIEB:**

Unter dem Abschirmblech befinden sich die schichtweise aufgebauten, durch Bleche getrennten Vorstufen-Sektionen.

Netzteil (Switch Mode Power Supply). Beim Model 40n gibt es zwar auch ein kleines SMPS. Doch das hält lediglich die Grundversorgung im Standby-Betrieb aufrecht. Im Betrieb wird es zum Schutz gegen hochfrequente Einstrahlungen ausgeknipst.

Der klassische Leistungsverstärker vertraut nach alter Väter Sitte auf ein Linear-Netzteil, das zusammen mit den Regelungen und der Standby-Versorgung ein eigenes Abteil bewohnt. Dessen Grenze wird praktischerweise durch die aus dem Vollen gefrästen Kühlkörper gezogen. Auf der anderen Seite dieser

abschirmenden Aluminium-Barriere sitzen die Leistungstransistoren, die damit kurze Verbindungen zur Quelle ihres Lebenselixiers ermöglichen.

Der Aufbau ist ebenso konsequent wie ausgeklügelt. Dieses Denken findet sich auch im geschützten Bereich unterhalb des Abschirmblechs auf der rechten Seite des in Silber-Gold oder Schwarz erhältlichen Gehäuses. Marantz hat die einzelnen Signal-Bereiche der Vorstufe in unterschiedliche Etagen und Sektionen aufgeteilt. Ganz oben unterm heißen Blechdach thront die Heos-Sektion mit ihren Netzwerk-Modulen und den damit

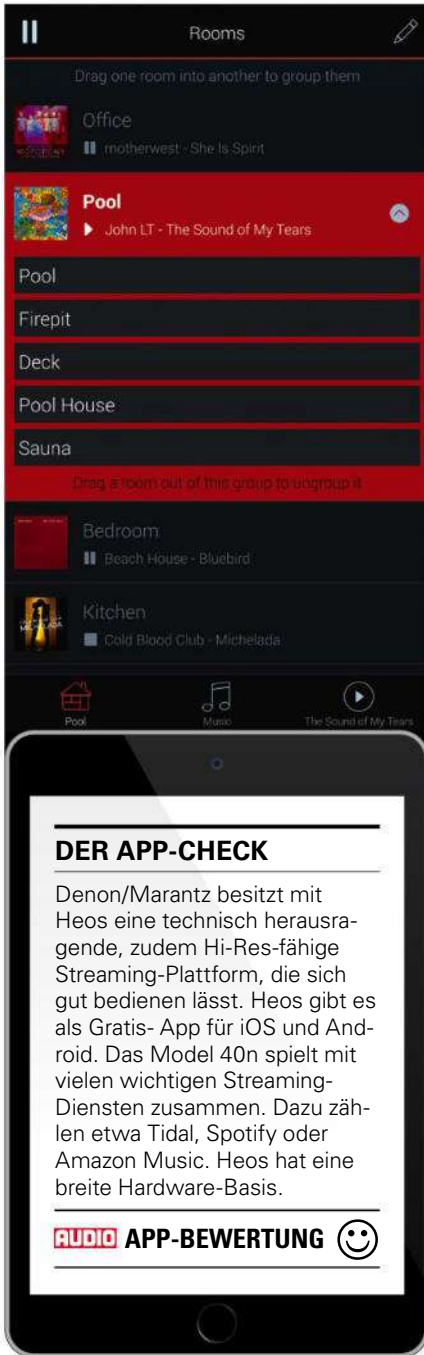
**MODEL 40N IM DETAIL:** Hier ein Blick unter die Abschirmbleche: **1** Die Digital- und Netzwerk-Anschlüsse wurden auf einem Board zusammengefasst **2** Phono(links) und DAC-Sektion **3** Der ESS ES9016K2M Sabre 32-Bit-DAC.

**STREAMER-SCHNELLCHECK**

LAN	✓	WLAN	✓
iOS	✓	ANDROID	✓
AIRPLAY	✓	GOOGLE CAST	✗
BLUETOOTH	✓	aptX	✗

**UNTERSTÜTZTE STREAMINGDIENSTE**





**VIELSEITIG:** Der kleine Bruder des Model 30 bedient auch Fans von Streaming und Digital-Audio. Sogar ein HDMI-Anschluss mit ARC gehört dazu.

einhergehenden extrem hohen Frequenzen. Darunter residiert, von einem weiteren Abschirmblech getrennt, die Audio-Eingangs-Sektion. Die wird wiederum mit einer Trennwand in DAC- und Phono-Platine unterteilt.

Die Maßnahmen sind so umfangreich, dass wir sie gar nicht alle aufzählen können, denn am Ende will der geneigte Leser ja wissen, was hinten herauskommt. Switchen wir also um von maßgeschneiderten ELNA-Kondensatoren, aufwendigen Spannungs-Regulierungen und den offensichtlich unverzichtbaren, deshalb schon gefühlt 1000 Mal beschriebenen, HDAM-Modulen direkt zum Hörtest.

#### REIFE LEISTUNG

Der Marantz Model 40n bietet Unterhaltung für Erwachsene. Statt vordergründiger Effekte, fährt er Myriaden subtiler Details auf, die gerade auch emotional einen großen Unterschied machen. Es erfordert allerdings etwas mehr Reife, sie angemessen zu goutieren. Das herausragende Talent des 40n ist seine fast schon dreidimensionale räumliche Abbildung. Ist das noch Ste-

reo? Er stanzte nicht nur die Klangkörper – allem voran die Lead-Vocals – auf der imaginären Bühne heraus, sondern konnte sie auch an beliebigen Punkten vor den Zuhörern Gestalt annehmen lassen. Dazu kommt eine „Mega-Auflösung“ (O-Ton in den Aufzeichnungen des Autors).

Gerade Live-Aufnahmen leben so auf und bieten über den Marantz eine authentische Konzert-Atmosphäre. Generell besitzt Musik damit einfach Charme. Das gilt nicht nur unabhängig vom Genre, sondern auch von der Art der Zuspelung (gute Aufnahmen vorausgesetzt). Besonders packend klingt – wie erwartet – nicht nur die Hi-Res-Streaming-Sektion des Model 40n. Auch analog eingespeiste Musik überzeugt durch Neutralität und Klarheit in der wichtigen Stimmwiedergabe und einen trockenen, punchigen Bass. Doch selbst das andere Ende der Fahnenstange, Bluetooth, begeistert durch Detailreichtum, Drive und Charme. Apple-User können mit AirPlay sogar noch ein Quäntchen mehr Klangqualität erzielen. Der Model 40n sieht also nicht nur gut aus.

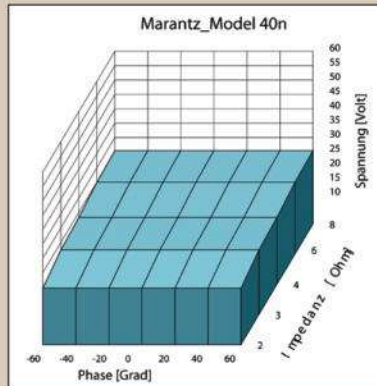


**MESSLABOR**

Frequenzgänge, von oben nach unten: Analogton – sinnvolle Ausblendung der für den Audiobereich irrelevanten Frequenzen. Dank niedrigem Innenwiderstand bzw. hohem Dämpfungsfaktor (130) wirken sich wechselnde Lautsprecherlasten nicht auf den Frequenzgang aus, erkennbar an den nahezu deckungsgleichen Verläufen bei Belastung mit 8 (rot), 4 (grün) und 2 Ohm (blau). Digitalton – der Antialiasingfilter greift sanft, aber recht früh, bei PCM-Signalen mit 44,1 kHz-Abtastrate oberhalb von 15 kHz (rot), darüber abgebildet PCM-Ton 24b/96 kHz und 24b/192 kHz. Phono MM – ordentlicher Frequenzgang mit simuliertem Kabel/Tonabnehmer (grün, dünn) dank für die meisten Abnehmer optimaler elektrischer Werte von 47 kOhm und 170 pF.

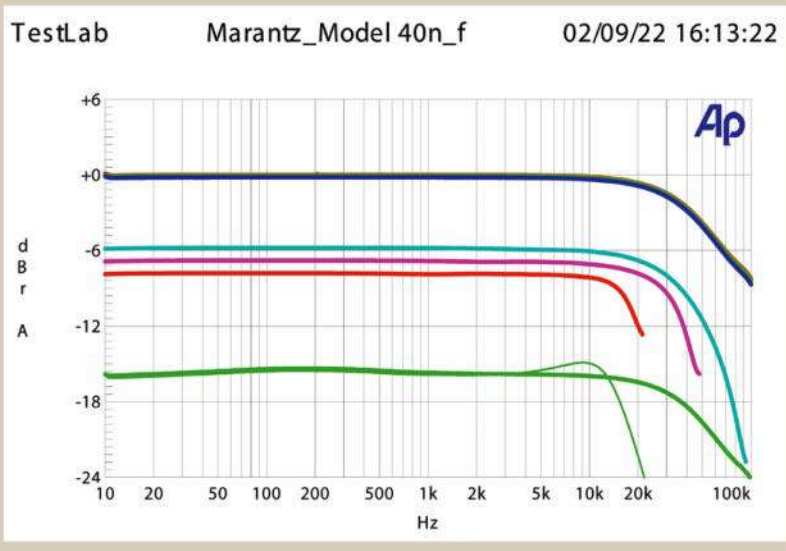
Beachtung verdienen die Rauschwerte, die nur wenige Vollverstärker toppen dürften: Line und Digitalton 105 dB, Phono 84/79 dB (1-kOhm-Abschluss/mit Normsystem), alle Werte bezogen auf 10 V Ausgangsspannung. Das Signal des Marantz ist zudem verzerrungsarm. Kurz vor der Vollauss-

steuerung ist die stärkste Oberwelle 60 dB leiser als das Grundsignal, bei 0,5 W Ausgangsleistung messen wir nur 0,005% THD+N (summierte Rausch-, Brumm- und Verzerrungsanteile).



Lastenwürfel: Die Spannung fällt in Richtung 2 Ohm kaum ab, komplexe Belastung (links kapazitiv) bereitet keine Probleme. Sinusleistung je Kanal an 8/ 4 Ohm 70/ 120 W (1 % THD); Musikleistung an 8/ 6/4/3/2 Ohm: 80/105/135/165/190 W. Der Kopfhörerausgang empfiehlt sich für hochohmige Typen (250 Ohm aufwärts), die er kräftig speist. Ausgangsimpedanz 320 Ohm, Leistung an 32/300 Ohm: 2,5 V (195 mW) / 13,6 V (620 mW).

**AUDIO-Kennzahl 61**



**STECKBRIEF**

<b>MARANTZ MODEL 40N</b>	
Vertrieb	Sound United Tel. 02157 12080
www.	marantz.com
Listenpreis	2500 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	44,3 x 13 x 43,2 cm
Gewicht	16,7 kg
<b>ANSCHLÜSSE</b>	
Laufwerk CD/DVD/BD	- / - / -
Analog In/Out	4 inkl. Phono / 1 Recorder

USB	•
Digital In AES/koax/optisch	- / • / •
Digital out AES/koax/optisch	- / - / -
Netzwerk, HDMI	LAN, WLAN, HDMI-ARC

<b>FUNKTIONEN NETZWERK</b>	
Display / OSD	• / -
Schneller Vor/Rücklauf	• / •
Erweiterte Playlists (Queue)	•
Bluetooth/Airplay	• / •
Coveranzeige / Suche	• / •
Streamingdienste	Spotify, Deezer, Tidal
Netzwerk / Webradio / UPnP	• / • / •
Internetradio/Anbieter	• / TuneIn

Formate	WAV, FLAC, ALAC, DSD
Benötigter Server	UPnP, Room
Gapless	•
Vollw. Steuerung via App	•
... überträgt ganze Playlists	•
Max. Abtastrate	192 kHz
Besonderheiten	-

**AUDIOGRAMM** AUDIO 04/2022

<p>➕ Klang und Design in vollendeter Harmonie mit toller Konnektivität</p> <p>➖</p>	
Klang Cinch	105
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

**AUDIO KLANGURTEIL 105 PUNKTE**  
**PREIS/LEISTUNG SEHR GUT**

**FAZIT**



**Stefan Schickedanz**  
AUDIO-Mitarbeiter

Das mit Model 30 eingeführte neue Design, mit der Leucht-Fuge und der reliefartigen Oberflächenstruktur auf dem hinteren Teil der Frontplatte, macht richtig etwas her. Und – typisch Marantz – die Japaner liefern auch in Sachen Klang. Der Model 40n klingt nicht nur ausgezeichnet, sondern kann auch eine ganze, sperrige Stereoanlage ersetzen. Dafür braucht er im Grunde nur ein paar gute Lautsprecher.